



# Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 6 · 10. Juni 2020

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Malik 037423-2374 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com

## Eröffnung Waldbad steht in den Startlöchern

### Die Sanierung unseres Adorfer Waldbades ist so gut wie abgeschlossen.

Nach drei Jahren können wir endlich mal wieder eine Badesaison in Adorf genießen! Aber es hat sich gelohnt! Hier mehr zum aktuellen Stand: Die technische Inbetriebnahme läuft auf Hochtouren. Da es sich um komplett neue Technik handelt, sind jedoch viel mehr Dinge zu justieren und zu testen als sonst. Es finden noch die letzten Abnahmen statt. Mehr Kopfzerbrechen bereitet uns allerdings im Moment die Sicherstellung der Einhaltung der

„Corona“-Regeln. Damit haben auch andere Bäder zu kämpfen. Das in Erarbeitung befindliche Hygienekonzept wird auf jeden Fall einen deutlichen Mehraufwand bedeuten. Bei manchen Details ist die praktische Umsetzung wirklich



schwierig. Daher benötigen wir unter anderem zwei bis drei Hilfskräfte auf Minijob-Basis oder Ferienarbeit für unterstützende Tätigkeiten (z.B. Einlasskontrolle, Desinfektionsmaßnahmen, Unterstützung der Schwimmaufsicht bei der Überwachung der Einhaltung von Hygieneregeln). Die entsprechende Ausschreibung ist im Internet zu finden. Bei der Anzahl der Besucher wird es große Einschränkungen geben. Ebenfalls wurden die Gebühren für Erwachsene von 2,- € auf 3,50 € erhöht. (Bitte halten Sie die Münzen

passend bereit.) Informieren Sie sich bitte über die Homepage der Stadtverwaltung. Unser Ziel ist es, noch im Juni zu eröffnen.



## Große Neueröffnung am 22. Juni 2020

mobilcom debitel Vogtland jetzt in Adorf · Lessingstraße 8 · www.mdvogtland.de · 037423-50609

Huawei P30



**green LTE 18 GB Aktion**  
• 18 GB LTE  
• Internet Flat  
• Flat Telefonie & SMS  
• EU Roaming  
• freenet  
• Hotspot Flat  
**29,99 €**  
statt 36,99 € mtl.  
Kaufpreis einmalig **1,- €** mit Vertrag

Samsung Galaxy A51



**green LTE 6 GB Aktion**  
• 6 GB LTE  
• Internet Flat  
• Flat Telefonie  
• EU Roaming  
• freenet  
• Hotspot Flat  
**24,99 €**  
statt 26,99 € mtl.  
Kaufpreis einmalig **1,- €** mit Vertrag

Google Pixel 3a



**green LTE 6 GB Aktion**  
• 6 GB LTE Internet Flat  
• Flat Telefonie  
• EU Roaming  
• freenet Hotspot Flat  
**19,99 €** statt 26,99 € mtl.  
Kaufpreis einmalig **1,- €** mit Vertrag



**mobilcom debitel**

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

**Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0**

**Die Stadt Adorf/Vogtl. informiert:**

Die Stadt Adorf/Vogtl. lässt eingeschränkt Besucherverkehr im Einwohnermeldeamt und im Standesamt zu. Um lange Wartezeiten und Menschenansammlungen zu vermeiden, ist der Besuch nur mit vorheriger Terminabsprache, entweder telefonisch oder per Mail, möglich.

**Standesamt:**

Tel.: 037423/ 575-37

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de

**Einwohnermeldeamt:**

Tel.: 037423/ 575-29 E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de

Es wird darum gebeten mit Mundschutz zu erscheinen und gemäß der in Kraft getretenen Sächsische Corona-Schutz-Verordnung (SächsCoronaSchVO), einen Mindestabstand von 1,50 m, auch in den Büroräumen, zu halten.

Aufgrund der aktuellen Lage bleiben alle anderen Abteilungen bis auf weiteres geschlossen. Alle unsere Mitarbeiter sind natürlich nach wie vor telefonisch oder per Mail zu erreichen.

**Unter den vorgeschriebenen Einhaltung der Hygienevorschriften haben zu den regulären Öffnungszeiten wieder geöffnet:**

**Kleiderkammer, Tel. 037423 / 575 – 25**

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

**Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423/48060**

täglich geöffnet von April bis Oktober 10.00 – 18.00 Uhr

Letzter Einlass 17.30 Uhr

**Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 037423 / 2247**

Öffnungszeiten Februar bis November:

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

**Auskünfte erhalten Sie auch unter:**

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; Tel. 037423 / 2247 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

**Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 037423 / 50 99 79**

Montag 10.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

### Ausbau der Landwüster Straße in Remtengrün

Die Bauarbeiten sollen Anfang Juli beginnen. Es handelt sich um eine Maßnahme des Landkreises, welche aus pauschalen Mittelzuweisungen des Freistaates Sachsen mit 90% bezuschusst wird. Weiter am Bau Beteiligte werden sein: inetz GmbH Chemnitz (Gas), die deutsche Telekom (Freileitung u. ggf. Breitband). Die Baustrecke ist ca. 850 m lang. Die neue Fahrbahnbreite wird bestandsorientiert 4,50 m betragen. Bisher war die Breite zwischen 3,75 und 4,00 m. Gebaut wird unter Vollsperrung in zwei Abschnitten. Der Bauabschnitt 1, Bauzeit bis Ende 2020, wird vom Feuerlöschteich bis vor Einmündung Querweg gebaut. Der 2. Bauabschnitt, Bauzeit ab Frühjahr 2021, geht von der Einmündung Querweg bis zum ehemaligen Gasthof Waldhaus. Fertigstellung soll im Herbst 2021 sein. Der Auftrag zu den ausgeschriebenen Leistungen wird nach Ablauf der Fristen im Vergabeverfahren an **UTR GmbH, Schönbrunn** gehen. Die Umleitung für den überörtlichen Verkehr wird durch die bauausführende Firma entsprechend ausgeschildert. Sie soll über Mühlhausen – Schönbind - Sträßel verlaufen. Während der Bauzeit gibt es große Einschnitte in die Befahrbarkeit der Straße. Besonders beim Einbau der Bordsteine und des Asphalttes wird es tageweise nicht möglich sein jedes Hausgrundstück von der Landwüster Straße anzufahren. Bestimmte Aushärtungszeiten des Bitumens erfordern diese Unannehmlichkeit. Spurrinnen werden dadurch vermieden. Das Anliefern von Möbeln, Brennstoffen udgl. in **der gesamten Bauzeit** sollte rechtzeitig mit der zuständigen Bauleitung abgestimmt werden.

### Stellenausschreibung

Adorf/Vogtl. ist eine Stadt im oberen Vogtland mit ca. 4.900 Einwohnern. In der Stadtverwaltung ist zur Verstärkung unseres Teams zum 01.11.2020 nachfolgende Stelle zu besetzen:

#### Sekretär(in) Bürgermeister/Hauptamt (m/w/d)

**Ihre Aufgaben sind:**

- zentrale Telefonbetreuung
- Terminorganisation und Terminkoordination
- Postbearbeitung
- Verwaltung, Korrespondenz von E-Mail und Post
- Schreibtätigkeiten (Korrespondenz, Vermerke, Veröffentlichungen)
- Ablagenführung, Aktenverwaltung
- Empfang und Betreuung von Besuchern und Gästen
- Büromaterial organisieren und verwalten
- Sitzungen, Arbeitstreffen und kleinere Veranstaltungen organisieren, vorbereiten und begleiten
- Protokollführung bei Sitzungen (insb. Stadtrat)
- Reiseorganisation inkl. Abrechnung

**Wir bieten Ihnen:**

- gute Einarbeitung und Unterstützung in unserem Team
- aufgabenbezogene Schulungen
- tarifgerechte Vergütung
- betriebliche Zusatzversorgung

**Als Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung erwarten wir:**

- eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Berufserfahrung im Bürobereich
- routinierten Umgang mit dem PC und gängiger Bürosoftware (MS Office)
- Organisationsgeschick, sicheres Auftreten und angemessene Umgangsformen
- Aufgeschlossenheit für digitales Arbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Die Einstellung erfolgt unbefristet als Beschäftigte(r) für 36 Wochenstunden nach den Regelungen des TVöD (Entgeltgruppe 5). Ihre Bewerbung mit entsprechenden aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 10.07.2020 an die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Herrn Bürgermeister Schmidt, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. oder per E-Mail an

**buergermeister@adorf-vogtland.de.**

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungskosten nicht erstattet und nicht berücksichtigte Bewerbungsunterlagen lediglich gegen einen ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

08.06.2020

**Rico Schmidt, Bürgermeister**



### Stellenausschreibung

Um das Stadtbild ansehnlich zu halten, suchen wir eine

#### Hilfskraft für die Grünanlagenpflege

im Stadtgebiet von Adorf. Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung für die Sommermonate, geplant ist bis Mitte September.

Wenn Sie gern im Garten arbeiten, ist dies vielleicht genau das Richtige für Sie? Angedacht sind ca. 20 Stunden im Monat bei relativ freier Einteilung (Absprache mit dem Stadtbauhof). Gezahlt wird der Mindestlohn von aktuell 9,35 €/Std.

Interessensbekundungen ab sofort bitte an Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Herrn Bürgermeister Schmidt Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.

oder per E-Mail an: **buergermeister@adorf-vogtland.de.**

## Online-Bürgerdialog zur Leerstandsinitiative der Stadt Adorf/Vogtl.

Mit positiver Resonanz fand am 20. Mai 2020 der erste Online-Bürgerdialog zum Thema „Stadtentwicklung und Leerstand in Adorf neu gedacht“ mit mehr als 25 Teilnehmer\*innen statt. „Auch wenn es mehr Teilnehmer hätten sein können, waren wir doch überrascht von der positiven Resonanz“ meinte Bürgermeister Rico Schmidt, der als Teilnehmer am Bürgerdialog mitwirkte. Eigentlich sollte es ja eine Reihe von direkten Austauschmöglichkeiten zwischen der Bevölkerung und den jungen Studierenden an der TU München, die sich derzeit in ihrem Studium mit dem Thema „Leerstand und Stadtentwicklung in Adorf neu gedacht“ beschäftigen, geben. Da aber coronabedingt alle Treffen und Exkursionen abgesagt werden mussten, kamen die Verantwortlichen auf die Idee, den Kontakt zwischen den Studierenden und den Adorferinnen und Adorfern über eine Videokonferenz zu organisieren. Der Verein Südwestsachsen Digital e.V. mit Sitz in Schöneck unterstützte das Ansinnen und stellte sein Know-how kostenlos zur Verfügung. Auf diese neue Art des Dialogs kam dann auch eine interessante und informative Diskussion zustande. Benedict Heidecker vom Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren an der TU München, Kay Burmeister, der Geschäftsführer der Adorfer Wohnungsgesellschaft, Norbert Eder, Geschäftsführer bei Südwestsachsen Digital und Bürgermeister Rico Schmidt schilderten eingangs ihre Erwartungen an das Projekt und erläuterten, warum sie es notwendig finden, auch mal neue und vielleicht auf den ersten Blick ungewöhnliche Wege bei der Stadtentwicklung einzuschlagen. „Wann haben wir schon mal die Gelegenheit mit einem international bekannten Architekten wie Prof. Florian Nagler und seinen Studierenden gemeinsam Ideen für Adorfer Gebäude zu entwickeln?“ stellte Kay Burmeister heraus. Auch wenn am Ende keine fertigen Pläne stehen bzw. eine konkrete Umsetzung erst in weiteren Schritten erfolgen könne, so hätten die Verantwortlichen bei der Wohnungsgesellschaft und die Stadt doch Ideen und Lösungsansätze, die sie in Zukunft bei der weiteren Verfahrensweise mit den Objekten und bei der Sanierung berücksichtigen könnten. Marco Stengel, der sich zusammen mit Freunden aus der „Schwarzbachtal Genussranch“ zugeschaltet hatte, lobte das Format. „Da bekommt man mal mit wie die Diskussionen so ablaufen, sowas kann nur gut für unsere Stadt sein“. Nach seinem Beitrag entspann sich eine Diskussion darüber, ob es sinnvoll sei, wenn jemand von außen, der die Adorfer Situation gar nicht kennt, über die Stadt Gedanken mache. „Auch wenn sich Situationen nicht eins zu eins vergleichen lassen, so gibt es doch Gemeinsamkeiten, die derzeit, egal ob in Sachsen oder in Bayern, beobachten lassen“ fasste DWK-Berater Dr. Klaus Zeitler, der den Bürgerdialog moderierte, zusammen. Er nehme aus der Diskussion mit, dass moderne und zeitgemäße Wohnformen überall eine Rolle spielen und man sich von derartigen Projekten inspirieren lassen kann und soll, egal wer und woher Ideen für Neues kommen. Dem stimmte Catharina Wagenstaller, die sich von Seiten der Studierenden in den Bürgerdialog einbrachte, zu. „Auch für uns Studierende ist es interessant zu verfolgen, was alles in Adorf passiert und wie aktiv die Stadt eigentlich ist, wenn es um Stadtentwicklung geht“ meinte sie in ihrem Beitrag. Im Gegensatz zu ihrer Arbeit in einem Planungsbüro habe man in derartigen Projekten die Möglichkeit frei zu denken und sich nicht von Zwängen und Vorgaben leiten zu lassen. „Das macht uns Studierenden unheimlich viel Spaß und motiviert uns auch, gute Ideen für Adorf zu erarbeiten“. Eine Woche später waren dann auch erneut einige der Studierenden in Adorf, schauten sich die Stadt und die konkreten Objekte an und kamen mit etlichen Bürgern ins Gespräch. Auch bei Einrichtungen der Stadt kamen gezielte Nachfragen der Studierenden an. Sobald die Semesterarbeiten an der TU München soweit sind, dass sie auch öffentlich diskutiert werden können, wird der Online-Bürgerdialog fortgesetzt. Der Termin soll noch vor der Sommerpause stattfinden und wird dann wieder öffentlich bekannt gegeben. Das Projekt ist Bestandteil der „Demografiewerkstatt Kommunen“.

**Antje Gößler, Hauptamtsleiterin**

### Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 18.05.2020 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr. 14/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt dem Antrag der SCHWARZ-

Außenwerbung GmbH auf Befreiung der Festsetzung der „Satzung der Stadt Adorf über die Zulässigkeit von Werbeanlagen“ wie folgt zu: von der zulässigen Größe einer Werbeanlage von 1,00 m<sup>2</sup> in der Zone II gemäß § 5 Abs.1 der Satzung wird befreit und der Größe einer Plakatwerbetafel von 2,80 m x 3,80 m (Europaformat) zugestimmt. Die Befreiung erfolgt für die beantragte Plakatwerbetafel für wechselnde Produktwerbung an dem Gebäude Oelsnitzer Straße 21 in 08626 Adorf/Vogtl.

Stimmabgabe: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 15/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Erhöhung des monatlichen Zuschusses für die Kindertagespflegestelle Felicitas Herrmann, Rebersreuth um 176,00 € / Kind (bezogen auf eine 9 stündige Betreuungszeit) rückwirkend ab April 2020 zu.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
1 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 17/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Ankauf der Gebäude Freiburger Straße 6 (Flurstück 332 Gem. Adorf) und Hellgasse 1 (Flurstück 333 Gem. Adorf) zum Gutachtenpreis von 91.000,00 € zuzüglich aller anfallenden Kaufnebenkosten.

Stimmabgabe: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 18/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. bekennt sich weiterhin zum Projekt Mehrgenerationenhaus Schillerstraße 23 in Adorf als Bestandteil der kommunalen Planungen zum demografischen Wandel und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsraum der Stadt Adorf/Vogtl. Der Stadtrat stimmt der weiterführenden Laufzeit des Projektes bis zum 31.12.2024 zu und beschließt, das Mehr-generationenhaus mit 10.000 € jährlich zu kofinanzieren und damit den Betreiber, die AWO Vogtland, zu unterstützen.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung,  
0 Befangenheit

*Außerdem wurde die Entgeltordnung des Waldbades Adorf/Vogtl. beschlossen. Diese wird separat bekanntgemacht.*

## Das Ordnungsamt informiert:

### Änderung der Verkehrsführung Am Flobbach

Die Straße Am Flobbach wird ab Juni zu einer Sackgasse umgewandelt. Das Einfahren vom Mühlweg ist für Anlieger weiterhin möglich. An der Einmündung zur Talstraße werden Absperrpfosten errichtet.

### Elektronikschrottcontainer Arnsgrün

Das Abstellen von Elektrogeräten neben den Elektronikschrottcontainern am Standort Stadtbauhof, Adorfer Straße 33, ist **verboten** und kann mit Bußgeld geahndet werden. Erlaubt ist nur die Entsorgung von Kleingeräten in den Containern.

Großgeräte, welche nicht in den Sammelcontainer passen, können **gebührenfrei** an den Wertstoffhöfen zu den Betriebszeiten abgegeben werden.



## Seniorenbeirat startet Umfrage zur Lebenssituation von vogtländischen Senioren

Der Seniorenbeirat des Vogtlandkreises will wissen, wie es den Seniorinnen und Senioren geht, wie sie mit Einkäufen, Arztbesuchen, fehlender Mobilität, Freizeit und vielen anderen Dingen des täglichen Lebens zurechtkommen. Mit dem Projekt „Erfassen der Lebenssituation von Seniorinnen und Senioren im ländlichen Raum“ sollen gleichzeitig Vorschläge für die Verbesserung der jetzigen Situation gesammelt werden. Dabei geht es nicht um die Bedingungen unter der Coronapandemie sondern um das „normale Rentnerleben“. 10.000 Fragebögen sind gedruckt und an kommunale Verwaltungen, Kirchgemeinden, Senioren-Treffs, Wohngruppen usw. ausgeteilt. Bis zum 1. August 2020 sollten sie ausgefüllt wieder dort abgegeben werden, wo man sie erhielt. Der Fragebogen kann auch unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de) online ausgefüllt werden. Die Rücksendung bitte an [nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de](mailto:nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de) oder bei Michelle Spitz, 03741 300 1201, [spitz.michelle@vogtlandkreis.de](mailto:spitz.michelle@vogtlandkreis.de). Alle Vogtländer ab 60 Jahre können sich beteiligen. Die Umfrage ist anonym, der Datenschutz ist gewährleistet. Die Umfrage nimmt etwa 30 Minuten in Anspruch. Die Fragebögen werden in Zusammenarbeit mit Studenten ausgewertet. Anschließend werden die Mitglieder des Seniorenbeirats Vorschläge an die Politik und die Gesellschaft ableiten und deren Umsetzung begleiten, so Dagmar Nauruhn, die Seniorenbeauftragte des Vogtlandkreises, die sich schon jetzt auf eine rege Teilnahme freut.

Gefördert wird das Projekt mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

## Noch Plätze für Bundesfreiwilligendienst verfügbar

Die Stadt hat ab 01.09.2020 noch zwei Plätze für Bundesfreiwillige zu vergeben, je einen im Kindergarten bzw. im Bauhof. Dies kann für alle interessant sein: junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren bzw. Seniorinnen und Senioren. Alter, Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen dabei keine Rolle. Interessenten melden sich bitte bei Saskia Zühlke, Tel. 037423 57529 oder [saskia.zuehlke@adorf-vogtland.de](mailto:saskia.zuehlke@adorf-vogtland.de).

## Aktuelle Corona-Schutz-Verordnung

Alle Informationen zur Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung, den Allgemeinverfügungen sowie häufig gestellte Fragen finden Sie auf: [www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de)

Für Fragen der Bürgerinnen und Bürger ist die Hotline 0800 1000214 des Sozialministerium Sachsen geschaltet. Diese ist täglich von 7-18 Uhr, am Wochenende von 12-18 Uhr erreichbar.

### Veranstaltungen:

Der Handwerkermarkt am 13.06.2020 ist abgesagt. Für manche von Vereinen geplante Veranstaltungen liegen uns noch keine Absagen bzw. Rückmeldungen vor. Auf der Homepage angezeigten Veranstaltungsteil sind daher evtl. Veranstaltungen enthalten, die nicht stattfinden. Wir sehen uns hier nicht in der Lage seriöse Aussagen zu treffen.

## DWK Integration Adorf

Sehr geehrte Wirtschaftstreibende in der Stadt Adorf/Vogtl., im Rahmen des Programms „Demografiewerkstatt Kommunen – Integration“ besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihre fremdsprachigen Mitarbeiter\*innen in einem kostenlosen Deutschkurs weiterqualifizieren können. Die Kurse werden individuell mit unseren Lehrkräften auf die jeweiligen Bedarfe Ihrer Mitarbeiter\*innen und wenn möglich, auch auf deren Zeitvorgaben, abgestimmt. Die Kurse finden wöchentlich im Stadtgebiet von Adorf statt und dauern ca. eine Stunde. Das Angebot richtet sich nicht nur an Geflüchtete sondern es können und sollen auch Mitarbeiter\*innen aus den EU-Ländern an den Deutschkursen teilnehmen. Aufgrund der coronabedingten Pause haben wir aktuell noch zusätzliche Qualifizierungspotenziale für ca. 15 Personen. Sollten Sie Interesse an diesen kostenfreien Deutschkursen haben, dann wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin

Liane Lamprecht, [liane.lamprecht@web.de](mailto:liane.lamprecht@web.de),

Telefon: 03 74 23 - 50 99 79

Bitte geben Sie uns bis zum 19.06. 2020 Bescheid, damit wir unser Kursangebot noch zeitnah auf Ihre Anforderungen anpassen können.

Es wäre schön, wenn wir gemeinsam den Wirtschaftsstandort Adorf stärken und auch unseren ausländischen Mitarbeiter\*innen eine Zukunft in der Stadt ermöglichen.

Mit den besten Wünschen

Rico Schmidt



## Befragung in Adorf

### Hochwasser, Starkregen und Hitze – wie sind die Menschen in Adorf betroffen?

In den letzten Wochen hat die Corona-Pandemie unser alltägliches Leben bestimmt und beeinflusst. Andere Themen sind in den Hintergrund gerückt – doch sind nicht minder aktuell und wichtig. Die Stadt Adorf/Vogtl. war zum Beispiel in den letzten Jahren von Ereignissen wie Hochwasser, aber auch Starkregen und Hitze betroffen. In Adorf und in anderen Orten werden die Folgen dieser Ereignisse zunehmend spürbar – mit zum Teil erheblichen Schäden für Privathaushalte und Kommunen. Das Wissen um Anpassungsoptionen gewinnt sowohl in Adorf als auch im Freistaat Sachsen und in ganz Deutschland an Bedeutung. Im Rahmen eines Forschungsvorhabens am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) in Leipzig soll untersucht werden, ob und wenn ja, welche klimatischen Veränderungen in Adorf zu spüren sind und wie die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt damit umgehen. Neben den Bedürfnissen, Wünschen oder Zweifeln in Bezug auf klimatische Veränderungen und der Frage, wie sich Bürgerinnen und Bürger vor Schäden und gesundheitlichen Folgen schützen, interessiert uns auch, welche alltäglichen Themen die Menschen in Adorf derzeit beschäftigen. Hierzu soll ein Fragebogen an die Bewohnerinnen und Bewohner von Adorf und der Ortsteile Freiberg, Jugelsburg, Leubetha, Rebersreuth sowie Remtengrün verteilt werden. Die Befragung erfolgt zwischen Anfang und Mitte Juli (Freitag, 03. Juli 2020 bis Freitag, 17. Juli 2020). Die Projektleiter Christian Kuhlicke und Daniela Siedschlag sowie Mitarbeiter des UFZ werden jeweils an Nachmittagen an verschiedenen Haushalten klingeln und um die Annahme eines Fragebogens bitten. Die Befragten haben eine Woche Zeit, um den Fragebogen auszufüllen. Dieser wird von den Mitarbeitern des UFZ wieder abgeholt. Während der Übergabe und Abholung der Fragebögen an der Haus- oder Wohnungstür halten wir den Mindestabstand ein. Die Mitarbeiter des UFZ können sich immer ausweisen. Das UFZ arbeitet darüber hinaus nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes. Alle Angaben in den Fragebögen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich in anonymisierter Form zusammengefasst dargestellt. Um eine erfolgreiche Befragung zu ermöglichen, möchten wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger von Adorf, auf diesem Wege um Unterstützung bitten. Denn nur Sie verfügen über die persönliche Erfahrung und das entsprechende Wissen, das für dieses Forschungsvorhaben notwendig ist. Für Ihre Bereitschaft und Unterstützung danken wir Ihnen bereits

an dieser Stelle. Die Ergebnisse der Befragung werden im Anschluss der Öffentlichkeit vorgestellt.

**Für Nachfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.**

Dr. Daniela Siedschlag, E-Mail: daniela.siedschlag@ufz.de,

Telefon: 0341-235 1717

Prof. Dr. Christian Kuhlicke, E-Mail: christian.kuhlicke@ufz.de,

Telefon: 0341-235 1751

### Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- ♦ Der **Technische Ausschuss** findet am **23.06.2020, um 19.00 Uhr**, im Rathaus Adorf statt.
- ♦ Der **Hauptausschuss** trifft sich am **30.06.2020, um 19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.
- ♦ Der **Sozialausschuss** findet am **30.06.2020, um 18.00 Uhr**, im Rathaus Adorf statt.

### Ende des öffentlichen Teils

#### Impressum

##### Herausgeber:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,  
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,  
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,  
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil  
der Stadt Adorf/Vogtl.:  
Bürgermeister Rico Schmidt  
**Herstellung:**  
grimm.media, Oliver Grimm  
Auerbacher Str. 98,  
08248 Klingenthal,  
Telefon 03 74 67-28 98 23,

Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,

www.grimmdruck.com

**Druck:** VDC

**Verantwortlich für Textteil:**

Stadt Adorf/Vogtl.

**Verantwortlich für Anzeigen:**

Für den Inhalt der Anzeigen sind die

Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich

**Anzeigenleitung:**

Oliver Grimm

03 74 67 / 28 98 23

**Auflage:**

2200 Exemplare

**Erscheinungsweise:** monatlich

### Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

[www.baumstumpf-raus.de](http://www.baumstumpf-raus.de)

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

### BESTATTUNGSHAUS

## DOBERNECKER

Adorfer Straße 12  
08258 Markneukirchen / V.  
Telefon (037422) 2412



### HANDELSZENTRUM

[www.rocksohn.de](http://www.rocksohn.de)

## BAD | KÜCHE | HEIZUNG



#### OUTDOOR-WHIRLPOOLS

- modernste Steuerelektronik
- kristallklares Wasser durch UV-Desinfektion
- selbstreinigend – ohne Chemie
- jetzt auch mit Salzwasserdesinfektion erhältlich

### ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600



## Handwerk, Kunst & Krempel

....

**13. Juni 2020** 10.00 – 16.00 Uhr

auf dem historischen Markt

.... Trödelmarkt ....

.... und Kinderflohmarkt ....

**ABGESAGT!**

### Veranstaltungsplan der Stadt Adorf/Vogtl. vom 13.06. – 08.07.2020

#### Juni

13.06	10:00-16:00	Handwerk, Kunst & Krempel -Handwerkermarkt-	Marktplatz
13.06.	ganztags	2. Familientag mit Vereinsausfahrt	
20.06.		Erdbeerfest	
27.06.		55 Jahre Jugendfeuerwehr	
27.06.	ab 18:00	Vereinsabend mit 2. Belehrung	Schützenhalle
19.-21.06.	ganztags	Adorfer OPEN AIR	Platz hinter der TVJH
<b>Juli</b>			
04.06.	14:00-18:00	Scharfschützenpokal	Schützenhalle

**ABGESAGT!**

JOHANNESBRUNNEN  
Institut für  
MEDFACHSCHULE

**AUSBILDUNG**

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Masseur und med. Bademeister

**STUDIUM**

- Physiotherapie dual mit Schwerpunkt Bewegungswissenschaften (B.Sc.)
- Therapie- und Pflegewissenschaften dual (B.Sc.)

\*behördliche Ankündigung – Stand April 2020 noch nicht final durchgesetzt

**JETZT BEWERBEN!**  
\*schulgeldfrei



Jetzt online bewerben und einen Termin für das telefonische Aufnahmegespräch vereinbaren  
+49 37437 554-0



**Dr. Jacob & Kollege**  
Steuerberater PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1  
08258 MARKNEUKIRCHEN  
Tel. 037422 551-0  
Fax 037422 55199  
www.steuerberatung-jacob.de  
info@steuerberatung-jacob.de

**STEUERBERATUNG JACOB**

**Wildverkauf im Forstbezirk Adorf**

Wo? Kärrnerstraße 1  
08261 Schöneck

Mo.- Do. 8.00-15.30 Uhr  
Di 8.00-17.30 Uhr  
Fr 8.00-13.30 Uhr

Infos unter 037464-3309-0

**Aktuell TOP Preise!!!**

poststelle.sbs-adorf@smul.sachsen.de

 **Sachsenforst**



**8. Erdbeerfest**

in der Gartensparte 

„Volksgesundheit e.V.“  
am Freiburger Berg in Adorf (Vogtl.)

**Sa, 20.06.2020, 14 – 19 Uhr**  
auf unbestimmte Zeit verschoben

Der Vorstand

## Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf für den Monat Mai 2020

### 09.05.2020 Angebranntes Essen

Um 13:25 Uhr wurden die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in den Siedlerweg in Adorf alarmiert. Brandgeruch aus einem Wohnhaus lautete die Meldung. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass der Bewoh-



ner bei der Zubereitung von Speisen, diese auf dem Herd vergessen hatte. Zur Belüftung der Wohnung wurden die Fenster geöffnet. Weitere Maßnahmen waren seitens der Kameraden nicht notwendig. Die

Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, dem MLF, sowie 25 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

**Manfred Hofmann, Freiwillige Feuerwehr Adorf**

### Nachtrag zum Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf für den Monat April 2020

#### 14.04.2020 Wiesenbrand

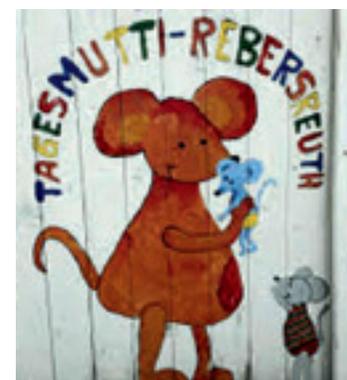
Um 16:10 Uhr wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Wiesen - Laub - und Gestrüpp Brand am Radweg zwischen Adorf und Mühlhausen alarmiert. An der Bahnunterführung zum Buttergrund brannte eine Fläche von ca. 40 - 50 m<sup>2</sup>. Mit dem Wasser aus dem Tank des Löschfahrzeuges war der Brand schnell unter Kontrolle. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, sowie 24 Kameraden 1.5 Stunden im Einsatz.

**Manfred Hofmann, Freiwillige Feuerwehr Adorf**

## Interview mit Tagesmutter Felicitas Herrmann zum 15-jährigen Jubiläum

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. gratuliert Frau Herrmann zu diesem Jubiläum und wünscht weiterhin viele strahlende Kinderaugen!

**Wie bist du Tagesmutter geworden?**  
Mit Kindern zu arbeiten, war eigentlich schon immer mein Traumberuf. Doch nach der Schule hab ich erstmal was anderes gelernt. Dann bekam ich 4 Kinder und als meine



Jüngste mit 3 Jahren in den Kindergarten kam, stellte sich mir die



Frage, was machst du jetzt, was sich auch mit der Familie in Einklang bringen lässt?

Genau zu der Zeit suchte die Stadt Adorf eine Tagesmutter. Ich meldete mich, erfüllte alle Anforderungen und begann am 01.06.2005 als Tagesmutter zu arbeiten.

**Würdest du es wieder machen?**

Ja auf jeden Fall! Das war die beste Entscheidung (beruflich) in meinem Leben.

**Beschreibe deinen Beruf mit 3 Worten!**

frei, kreativ, kinderfreundlich

**Was war der schönste Moment in den 15 Jahren?**

Etwas ganz besonderes war die Feier zum 10jährigen Jubiläum im Adorfer Birkenwäldchen. Ich hatte alle Kinder und ihre Eltern eingeladen, die ich bis dahin schon betreut hatte. Ein Junge spielte mir ein Ständchen auf seiner Trompete. Das fand ich ganz toll.

**Wie viele Kinder hast du bis jetzt schon betreut?**

Am 1. Juni beginnt für das 48. Kind bei mir die Eingewöhnung

**In welchem Alter sind die Kinder?**

Meistens sind die Kinder gerade ein Jahr alt, wenn sie zu mir kommen. Manche sind auch etwas jünger. Sie bleiben, bis sie etwa 3 Jahre alt sind, dann wechseln sich in den Kindergarten.

**Wie viele Kinder betreust du? Sind zurzeit Plätze frei?**

In meiner Gruppe sind 5 Kinder. Zurzeit sind alle Plätze belegt.

**Was hat sich in den letzten 15 Jahren verändert?**

Ich habe mich verändert. Als ich anfang, war ich etwa im selben Alter wie die Mütter meiner Tageskinder. Jetzt sind die Mütter der Tageskinder etwa so alt wie meine eigenen Kinder. Ich könnte also die Oma sein. Aber das hat ja auch was Gutes. Ich bin ruhiger und gelassener geworden.

## Energie-Checks der Verbraucherzentrale Sachsen wieder möglich

Zum Wochenbeginn werden die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen wieder Energie-Checks durchführen. Zur Vorbereitung wurden in den vergangenen Wochen interne Prozesse umgestellt und das Schutz- und Hygienekonzept angepasst. „Der Schutz der Verbraucher und Mitarbeiter steht bei der Durchführung von Beratungen und Checks an oberster Stelle“, erklärt Lorenz Bücklein, Regionalmanager der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen.

Für die beliebten Energie-Checks zu Sanierungsthemen wie Solarenergie, Heizungsaustausch und Wärmedämmung können ab sofort wieder Termine vereinbart werden. Passend zur sonnigen Jahreszeit empfehlen die Experten den Solarwärme-Check. Mit solarthermischen Anlagen können Wasser und Wohnung mit der Kraft der Sonne geheizt werden. Eigenheimbesitzer können mit diesem Check herausfinden, ob beispielweise Speicher und Kollektoren zusammenpassen und die eigene Solaranlage richtig mit dem Heizkessel kommuniziert.

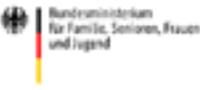
Auch bei Terminen in den eigenen vier Wänden gelten die allgemeinen Kontakt-, Hygiene- und Dokumentationsstandards, die von Behörden erlassen wurden. Die stationäre Energieberatung in den Beratungseinrichtungen der Verbraucherzentrale Sachsen oder den Nebenstellen in

vielen Kommunen werden vorerst weiterhin durch digitale Alternativen wie die telefonische Beratung und die Online-Beratung ersetzt. Die vergangenen sechs Wochen haben gezeigt, dass diese digitalen Alternativen zur persönlichen Beratung funktionieren. Auch in Zukunft können Verbraucher daher auf die telefonische oder Online-Beratung zurückgreifen. Termine für alle Angebote können zentral unter der Telefonnummer 0800 – 809 802 400 vereinbart werden. Die Energieexperten entscheiden dann von Fall zu Fall, ob eine digitale Beratung möglich ist oder auf einen späteren persönlichen Termin vor Ort gelegt wird.

Einen Überblick über die Beratungsthemen, Energie-Checks und Online-Vorträge erhalten Ratsuchende unter folgenden Links:

- Übersicht über die Energie-Checks
- Beratungskompass zu den Energie-Beratungsthemen
- Übersicht zu den geplanten Online-Vorträgen „Wir sind froh, unsere anbieterunabhängige und fachkundige Beratung wieder aufnehmen zu können. Die aktuelle Lage beobachten wir weiterhin sehr genau und werden unsere Entscheidungen dynamisch von der weiteren Entwicklung und den Empfehlungen der Behörden abhängig machen“, so Bücklein weiter. Über die Energieberatung der Verbraucherzentrale:

Die Bundesförderung für Energie-




## Zuhause nicht sicher? Bundesweite Info-Aktion gegen häusliche Gewalt

im Rahmen der Initiative „Stärker als Gewalt“ des  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Alle, die die Aktion „Zuhause nicht sicher?“ unterstützen wollen, können das Infoposter überall dort aufhängen, wo es Betroffene und Menschen aus ihrem Umfeld erreichen kann: Im eigenen Verkaufsraum, im Hausflur, in Praxisräumen oder am Schwarzen Brett im Laden um die Ecke.

Hier finden Sie alle Vorlagen und Info-Material zur Poster-Aktion direkt zum Download:  
<https://staerker-als-gewalt.de/downloads>

In Kooperation mit den Einzelhandelsketten  
ALDI Nord, ALDI Süd, Edeka, Lidl, Netto Marken-Discount, Penny, real und REWE  
macht die Aktion bereits jetzt in vielen tausend Märkten und online auf die Hilfeangebot der Initiative „Stärker als Gewalt“ aufmerksam.



### Über die Initiative „Stärker als Gewalt“

**Was ist die Initiative „Stärker als Gewalt“?**

„Stärker als Gewalt“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Die Initiative will erreichen,

- ▶ dass mehr betroffene Frauen und Männer Mut haben und sich wehren, wenn sie von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen sind,
- ▶ dass mehr Menschen im Umfeld von betroffenen Personen hinsehen und ihnen helfen,
- ▶ dass in der Corona-Krise mit der Aktion „Zuhause nicht sicher?“ alle Betroffenen Hilfe finden, die zuhause von Gewalt bedroht sind.

**Wer ist die Initiative „Stärker als Gewalt“?**

In der Initiative haben sich viele Organisationen zusammengeschlossen, die sich gegen Gewalt an Frauen und Männern einsetzen und helfen:

Das Hilfefon „Gewalt gegen Frauen“, die Frauenhauskoordination, der Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe, die Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser, Weibernetz, das Bundesforum Männer, die Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen, der Sozialdienst Katholischer Männer, die Antidiskriminierungsstelle des Bundes, der Bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel, der Dachverband der Migrantinnenorganisationen, die Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt und die Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen.

**Warum gibt es „Stärker als Gewalt“?**

Jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Und auch Männer sind von häuslicher Gewalt betroffen.

Das kann sich nur ändern, wenn sich die ganze Gesellschaft gegen Gewalt einsetzt. **Gemeinsam sind wir stärker als Gewalt!**

**Wie hilft „Stärker als Gewalt“?**

Über die Website [www.staerker-als-gewalt.de](http://www.staerker-als-gewalt.de) finden Betroffene und Menschen im Umfeld Informationen und Hilfsangebote, wie sich Gewalt beenden lässt und wo sie Hilfe finden.

Das ist gerade in der Corona-Krise besonders wichtig, denn für Betroffene ist es durch die Ausgangsbeschränkungen noch schwieriger, sich Hilfe zu suchen. Deshalb gibt es jetzt die Aktion „Zuhause nicht sicher?“.

**Wem hilft „Stärker als Gewalt“?**

- ▶ Jeder Person, die von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen ist.
- ▶ Jeder Person, die Zeugin/Zeuge einer solchen Gewaltsituation ist.

Die Website [www.staerker-als-gewalt.de](http://www.staerker-als-gewalt.de) erklärt, wie man Gewalt erkennt, wie man selbst handeln kann und wo man Beratung und Hilfe findet.

Telefonische und Online-Beratung bietet das **Hilfefon „Gewalt gegen Frauen“** unter **08000 116 016** und auf [www.hilfefon.de](http://www.hilfefon.de) – anonym, kostenfrei, rund um die Uhr und barrierefrei in deutscher Sprache und 17 Fremdsprachen.

# LEBENS GARTEN

## JOBS MIT BIO-SIEGEL

Wir sind einer der führenden deutschen Hersteller naturnaher und ökologischer Lebensmittel in den Bereichen Cerealien, Süß- und Backwaren. Unser Familienunternehmen zeichnet sich durch nachhaltige, soziale und ökologische Werte aus. Wir beschäftigen derzeit rund 450 Mitarbeiter an zwei Standorten und wachsen kontinuierlich. Zur Verstärkung am Standort Adorf suchen wir ab sofort



## Ferienmitarbeiter / Studenten (m/w/d)

Kennziffer: LG202003

– für flexible, kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse

### Ihre Aufgaben:

- Konfektionieren hochwertiger, ökologischer Lebensmittel
- Mitarbeit an modernen Produktions- und Verpackungsmaschinen

### Wir erwarten:

- Interesse an handwerklicher Lebensmittelproduktion im Bereich Cerealien, Süß -oder Backwaren
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Technisches Verständnis und Freude am Umgang mit Produktionsmaschinen
- Mindestalter 17 Jahre
- Gewünschter Arbeitszeitraum 3 Wochen

### Ihr Vorteil:

- Die Möglichkeit Ihre Freizeit, z.B. (verlängerte) Semesterferien kurzfristig mit einer sinnvollen Tätigkeit zu nutzen – helfen Sie mit bei der Versorgung der Bevölkerung mit unseren leckeren ökologischen Produkten!
- Ein gut planbares 2-Schicht-Arbeitszeitmodell mit überwiegend arbeitsfreien Wochenenden
- (Frühschicht 6.00 –14.30 Uhr, ab 18 Jahre: Spätschicht 14.30 –23.00 Uhr)
- Eine gründliche Einarbeitung durch engagierte Kollegen

## Bewerben Sie sich jetzt!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte (gerne auch per E-Mail) an:

Personalleitung: Kathrin Hermenau  
Lebensgarten GmbH  
Am Güterbahnhof 3  
08626 Adorf/Vogtland  
Tel. 03 74 23 / 50 93 0  
jobs@lebensgarten.net

beratung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit über 550 Energieberatern und an mehr als 800 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 100.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht.



## Schöne Aussicht

Berggasthaus & Pension

Termine

### Musikabende

### Schöne Aussicht

Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt frei

13. Juni 2020

Richard Winderlich  
(2 Akkordeons, Schlagzeug)

20. Juni 2020

Kay Piesendel & Band  
(Irish Folk Music)

Bei schönem Wetter  
wird abwechselnd auf  
unserer Terrasse musiziert.

Wir bitten um telefonische  
Vorbestellungen unter

**037467-20281**

Aschbergstraße 19 · 08248 Klingenthal  
Telefon 037467-20281

## Tourenplan Schadstoffsammlung Frühjahr 2020 (neue Termine nach Verschiebung)

Ort	Standort	Tag	Datum	Anfang	Ende
Adorf	Spotlerheim VFC Adorf (Elsterstraße)	Di	23.06.2020	14:30	15:00
Adorf	Parkplatz am Schützenhaus	Di	23.06.2020	15:15	15:45
Adorf	Bahnhof	Di	23.06.2020	16:00	16:45
Adorf Remtengr.	Bushaltestelle Landwüster Straße	Di	23.06.2020	13:45	14:15

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch an den Abgabestellen die aktuell gültigen Verhaltensregeln zur Corona-Prävention einzuhalten sind und bitten bereits im Vorfeld um Verständnis, wenn es zu Verzögerungen in der Abfertigung kommt.



**KEV**

## Besuche in Pflegeheimen: Einrichtungen brauchen klare Vorgaben und mehr Unterstützung

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen hat die Landesregierungen dazu aufgerufen, mit klaren Vorgaben Besuche von Angehörigen in allen Pflegeeinrichtungen zu ermöglichen. Rückmeldungen von Betroffenen zeigen, dass sich trotz der von Bund und Ländern angekündigten Lockerungen die Situation für die Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Angehörigen nicht entscheidend verbessert hat. Vielfach sind Besuche nur einmal in der Woche und für eine Dauer von 30 bis 60 Minuten möglich, Angehörige und Bewohner bleiben durch eine Plexiglasscheibe getrennt.

„Es ist auch nicht zu akzeptieren, dass mobile Bewohnerinnen und Bewohnern daran gehindert werden, sich frei zu bewegen und die Einrichtungen auch mal zu verlassen“, so BAGSO-Vorsitzender Franz Müntefering. „Die Entscheidung über solche gravierenden Freiheits Einschränkungen kann nicht von den Einrichtungen getroffen werden.“ Die BAGSO fordert, dass für

Angehörige, die bei pflegerischen Aufgaben unterstützen, tägliche Besuche mit ausreichender Zeitdauer möglich gemacht werden. Die vom Bundesgesundheitsminister angekündigten präventiven Tests in Pflegeheimen müssen kurzfristig durchgeführt werden. Die Einrichtungen benötigen zudem finanzielle und personelle Unterstützung, um ihren Aufgaben in der Corona-Pandemie gerecht werden zu können. Stellungnahme „Besuche in Pflegeheimen: Einrichtungen brauchen klare Vorgaben und mehr Unterstützung“

### Über die BAGSO

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt über ihre 120 Mitgliedsorganisationen viele Millionen ältere Menschen in Deutschland. Mit ihren Publikationen und Veranstaltungen – dazu gehören auch die alle drei Jahre stattfindenden Deutschen Seniorentage – wirbt die BAGSO für ein möglichst gesundes, aktives und engagiertes Älterwerden.



### BAGSO unterstützt Aufbau neuer Lokaler Allianzen für Menschen mit Demenz

Das Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ wird ab diesem Jahr neu

aufgelegt. Es richtet sich an Akteure in Landkreisen und kreisfreien Städten, in denen bisher noch

keine Lokalen Allianzen gefördert worden sind. Ziel ist es, den Aufbau und die Verbreitung lokaler Netzwerkstrukturen zum Thema Demenz zu unterstützen. Um die Nachhaltigkeit der geförderten Projekte zu unterstützen, bietet die Netzwerkstelle der BAGSO ab sofort fachliche Unterstützung bei der Bewerbung und steht später den Projektträgern in der Umsetzung ihrer Projekte beratend zur Seite. Dabei arbeitet sie eng mit den Landesfachstellen für Demenz zusammen. Von 2012 bis 2018 hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) bundesweit bereits 500 Lokale Allianzen gefördert. Kommunen, Vereine, Einrichtungen, Organisationen oder Anbieter haben sich in unterschiedlicher Weise zusammen getan, um Angebote zu entwickeln und zu vernetzen. Mit

Information, Beratung und Betreuung verbessern sie Teilhabe und Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen und tragen zur Sensibilisierung bei. Die Netzwerkstelle der BAGSO unterstützt die Lokalen Allianzen und andere lokale Demenznetzwerke seit 2018 mit fachlichen Impulsen und Erfahrungsaustausch. Sie wird durch das BMFSFJ gefördert. Die Bewerbungsfrist für die erste Förderwelle des neuen Programms, das am 1. Oktober 2020 startet, läuft bis 30. Juni 2020. Bis 2024 sind vier weitere Förderwellen geplant. Nähere Informationen zur Ausschreibung des BMFSFJ gibt es unter: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/ministerium/ausschreibungen/foerderung/foerderrichtlinien/bundesprogramm-lokale-allianzen-menschen-mit-demenz>

## kleinanzeigen

Sehr gut erhaltenes **Fahrrad** (Damen), kaum gefahren (ohne Gangschaltung) zu verkaufen ☎ **037423-50086**

Verkaufe 4 Schraubzwingen, neu, 130 cm lang, VB, ☎ **037423-50086**



Sonderposten: 500 Blatt  
Kopiepapier DIN A5:  
1,99 EUR

**grimm.laden**  
0374 67-12 01 58

## Gottesdienste Adorf im Juni

Ob wir die Gottesdienste gemeinsam feiern dürfen, erfahren Sie aus den aktuellen Medien.

**14. Juni** Andacht unter [www.kirche-adorf.de](http://www.kirche-adorf.de)

**21. Juni** Mit Gott groß werden

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

**M: Musikgruppe**

D. Lange/Pfr. Bretthauer

**24. Juni** Johannistag: Jesu Vorläufer

19.30 Uhr Johannisandacht auf dem **Friedhof**

**M: D. Sandner**

R. Jacob

**28. Juni** Andacht unter [www.kirche-adorf.de](http://www.kirche-adorf.de)

Die Toilette in der Michaeliskirche kann momentan nicht genutzt werden.

**Kindergottesdienst** (Kigo): Es findet momentan leider noch **kein Kindergottesdienst** statt und die **Kinderecke kann nicht genutzt** werden.

## IHK informiert:

### Sprechtag

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 03.07.2020 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

### Weiterbildung

#### „Geprüfter Industriemeister Textilwirtschaft“

Als einer der bundesweit ganz wenigen Anbieter dieses Industriemeisterlehrgangs, beginnt die IHK in Plauen ab 09. Oktober 2020 den nächsten Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung zum „Geprüften Industriemeister in der Fachrichtung Textilwirtschaft“. Anmeldungen sind noch möglich. Der Unterricht findet jeweils freitags 15:00 - 20:00 Uhr und samstags 08:00 - 13:00 Uhr statt. Die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, wer eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung im Textilbereich bzw. entsprechende Berufserfahrung vorweisen kann. Des Weiteren ist die Ausbildung als Ausbilder nachzuweisen. Auch hier bietet die IHK Regionalkammer Plauen berufsbegleitende oder auch Vollzeit-Lehrgänge an. Besuchen Sie gerne unsere INFOVERANSTALTUNG zum Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung zum „Geprüften Industriemeister in der Fachrichtung Textilwirtschaft“ am 04. September 2020 um 16:00 Uhr in der Friedensstraße 32 in Plauen.

Alle Infos und Anmeldung unter [www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen](http://www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen), mit der Eingabe der VA-Nr. 10006 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.

#### „Geprüfter Industriemeister Metall“

Die IHK in Plauen bietet ab 15. Oktober 2020 den Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung zum „Geprüften Industriemeister Fachrichtung Metall“ an der Regionalkammer Plauen an. Innerhalb des 2-jährigen berufsbegleitenden Kurses werden den Teilnehmern alle wichtigen Kenntnisse vermittelt, um in ihren Unternehmen in Abstimmung zwischen kaufmännischer Verwaltung und Produktion maßgeblich zur Erfüllung der Produktionsziele beizutragen. Industriemeister übernehmen außerdem Planungs- und Organisationsaufgaben und tragen mit kreativen Lösungen zur Anpassung des Unternehmens an die wachsenden Anforderungen in der Metallindustrie bei. Der Unterricht findet jeweils Dienstag und Donnerstag 17:00 - 21:00 Uhr und Samstag 08:00 - 13:00 Uhr statt. Die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, wer eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in Metallberufen bzw. entsprechende Berufserfahrung vorweisen kann. Des Weiteren ist die Ausbildung als Ausbilder nachzuweisen, die ebenfalls in der Regionalkammer Plauen absolviert werden kann. Hier bietet die IHK Regionalkammer Plauen berufsbegleitende oder auch Vollzeit-Lehrgänge an. Besuchen Sie gerne unsere INFOVERANSTALTUNG zum Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung zum „Geprüften Industriemeister in der Fachrichtung Metall“ am 08. September 2020 um 17:00 Uhr in der Friedensstraße 32 in Plauen.

Alle Infos und Anmeldung unter [www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen](http://www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen), mit der Eingabe der VA-Nr. 10005 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.

## Da gehen schon mal die Pferde durch

Regelmäßig können wir auf den Lokalseiten unserer Heimatzeitung Berichte über Unfälle im Straßenverkehr lesen. Hauptsächlich wird dann berichtet, dass von den vielen Pferden einige durchgegangen sind oder der Fahrzeugführer die Zügel etwas locker in den Händen gehalten hatte. Dass bereits eine Pferdestärke einen gefährlichen Unfall verursachen kann, darüber berichtete der Adorfer Grenzboten am 14.10.1905 wie folgt. „Adorf, 13. Oktober Heute Vormittag scheute das Pferd des Herrn L. Temmler in der Storchstraße. Das Tier,

angestiftet zu haben.“ Ich bin immer wieder über den damaligen Schreibstil begeistert, der doch so anders gegenüber dem heutigen war. Wir haben uns die beschriebene Situation öfter im Geiste vorgestellt, wie das Ross seine Runde durch Adorf drehte und den Weg zurück in den Stall fand. Dabei konnten wir uns ein Schmunzeln nicht verkneifen. Der Milchhändler möge es uns verzeihen. Wir brauchen nicht lange zu rätseln, was dort vorgefallen war. Der 13. Oktober 1905 war ein Freitag. Die einen sagten, dass Pferd habe zu viel am Deputatbier



welches zwar eingeschrirrt, aber nicht eingespannt war, raste die Storchstraße entlang. Am „Bardertor“ versuchte ein Milchhändler, es aufzuhalten, was jedoch misslang. Das Pferd machte vielmehr eine Wendung und stieß mit seinem Hinterkörper so unsanft an den Milchhändler an, dass dieser in seiner ganzen, nicht unbeträchtlichen Länge Bekanntschaft mit dem aufgeweichten Erdboden machte. Zum Glück ist dem Manne kein schlimmes Malheur passiert, als die Beschmutzung seiner Kleider. Das Ross rannte weiter, den „roten Turm“ hinauf, den Markt herab und stellte sich nach dieser kurzen Exkursion wieder im heimatlichen Stalle ein, ohne weiteres Unheil

genascht und andere behaupteten, dass ihn der Hafer gestochen hätte. Ich glaube eher, dass Brauereibesitzer Louis Temmler an diesem Tage zu viele Fässer auf sein Fuhrwerk geladen hatte. Peter Jacob hat in seinem Buch richtig festgestellt, dass es in Adorf nie eine Bugstraße gab und dieses ein Druckfehler war. Mit seiner Bemerkung, dass es damals ungefährlich war, auf dieser Kreuzung einen kleinen Plausch abzuhalten, lag er aber falsch. Bitte daran denken, die Zügel immer fest in der Hand halten bzw. beide Hände an das Lenkrad! Vielen Dank an Peter Jacob für die Bereitstellung der Ansichtskarte aus seiner Sammlung.

Klaus-Peter Hörr

### Jetzt im Blog lesen:

Spargel selber kochen - so gelingt's immer auf Anhieb

### Wenn doch nix geht:

Digitalisierung geht bei uns manchmal noch am Stock

<https://klingenthaler-zeitung.jimdofree.com>



## Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8  
Tel. 09281 / 72400

Email: [info@alberter.de](mailto:info@alberter.de)

[www.alberter.de](http://www.alberter.de)

## RECHT & STEUER

Geblixt?

Fahrverbot?

Verkehrsunfall?

**Wir helfen Ihnen gerne!**

### Außenstellen in:

Auerbach (Tel. 03744/25010)

Helmbrechts (Tel. 09252/228)

Münchberg (Tel. 09251/8151)

Plauen (Tel. 03741/70010)

## Adorf – anders als erwartet.

Wenn von Leerstand und von Problemen mit demographischem Wandel die Rede ist, sind sofort Vorurteile in unseren Köpfen verankert. Worte wie ‚aussichtslos‘, ‚demotiviert‘ und ‚veränderungsscheu‘ vermuten wir vorschnell an solchen Orten. Doch entgegen dieser Erwartungen entpuppt sich Adorf als genaues Gegenteil. Den Menschen, denen ich begegnen durfte – aufgrund der momentanen Situation nur virtuell im Bürgerdialog – wirken engagiert, zielorientiert und motiviert. Sie wissen um ihre Probleme und weigern sich, die Situation tatenlos hinzunehmen. Der Auftritt im Internet zeigt wie viele Ideen und Aktivitäten bereits bestehen. Es macht richtig Spaß sich durchzuklicken und plötzlich wirkt alles ganz und gar nicht mehr aussichtslos. Ebenso wie die Menschen vor Ort, besitzt auch die Stadt unerwartetes Potential. Meine Projektpartnerin Charlotte Schönberger beschreibt Adorfs Qualitäten durch unterschiedliche Häusertypen und anregender Stadtstruktur. Die Stadt erzählt durch seine Verschiedenheit vielversprechende Geschichten und der collagenartige Charakter verleiht ihr viele Möglichkeiten. Adorf schmiegt sich in seine hügelige Landschaft und bietet so die unterschiedlichsten Ausblicke. Spannend! Mich freut es sehr, dass die TU München über den Lehrstuhl für Entwerfen und

Konstruieren, von Professor Florian Nagler, dieses Semesterprojekt mit Adorf gestartet hat. Warum? Für mich als Studentin ist es mit am Schönsten, dass ich bei Projekten an der Uni meinen Idealen Ausdruck verleihen und Ideen verfolgen kann, die in der Realität so vielleicht nicht in den Fokus gelangen würden. Dieses freie, idealisierte oder auch unvoreingenommene Denken bietet so manches Mal den Nährboden, auf dem wunderbare Idee keimen und wachsen können. Dieses Projekt ist eine Chance, bei dem alle Beteiligten gewinnen können. Wir als Studenten gehen mit Begeisterung an ein Projekt, stehen im Austausch mit den Leuten vor Ort. Es geht auf keinen Fall darum, von außen etwas überzustülpen – im Gegenteil. Wir nehmen alle Eindrücke auf, schütteln sie quasi einmal kräftig und mischen sie mit ein wenig unkonventionellen Gedanken. Dadurch entstehen architektonische Entwürfe bzw. allgemeine Lösungsansätze, die man so nicht erwartet hätte. Die Einwohner Adorfs bekommen damit die ein oder andere unverbindliche Idee, aus der sie selbst etwas entwickeln können. Mit Begeisterung schaue ich auf das was vor uns liegt und was daraus entstehen kann. Ich bin schon richtig gespannt auf die nächsten Schritte und den Bürgerdialog. **Catherina Wagenstaller (Architekturstudentin)**

## MD Shop Vogtland eröffnet regional Zentral in Adorf

Mit einem der modernsten Mobilfunk Shops Deutschlands geht die Mobilcom Debitel mit einem Brandneuen Franchise Shop in Adorf am 22. Juni an den Start. Betreiben werden diesen technisch modernst ausgestatteten Shop keinesfalls Unbekannte der Branche, sondern die langjährigen erfahrenen Mobilfunk Experten der EP:Mediavision verstärkten ihr Team hier um weitere zwei Fachexperten, und eröffnen mit drei Mobilfunk Profis, die täglich ihr Bestes an dem innovativen Standort mit modernster Technik beweisen, um dem Oberland zentral einen best erreichbaren Mobilfunk Spezialshop mit sagenhaft günstigen Handy und Tarifen gepaart mit der fachkundigen Beratung sowie perfekten Einrichtungsmöglichkeiten zu bieten. Und nicht nur das wird es in Adorf an der Lessingstraße 8, mit den immer neuesten vorführbe-

reiten Handy und Tabletangeboten auf Demo Vorführbords geben, sondern für das Fachkundige Team steht auch die Optimierung und die Pflege von sämtlichen Stromanbietern zum günstigsten sorglos Preis und alle DSL Internet Verträge zum günstigsten Preis und der vor Ort Service an erster Stelle beim Kunden zu Hause. Diese können so von Kunden aus dem ganzen oberen Vogtland in Anspruch genommen werden Und eine schnelle Lösung auch zu Hause vor Ort bei sämtlichen Internet Handy und Stromanbieterfragen steht das Team leistungsbereit an der Kundenseite. Die Öffnungszeiten sind täglich von 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr durchgehend. Samstag sind die Profis von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Sie vor Ort und telefonisch natürlich immer unter 037423-50609 sowie per Mail an mail@mdvogtland.de bestens und nah und freuen sich ihr



Bestes für alle Kunden in Zukunft geben zu dürfen. Zudem gibt es die ersten drei Wochen neben Anschlusspreis- Befreiung in sagenhaft

günstige Mobilfunk Tarife zum freudigen Anlass der Eröffnung. Ein Besuch des nagelneuen Shops lohnt sich also alle Mal ab dem 22. Juni



### Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert im Juni zu Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

#### Zum 5 jährigen:

Seit 01.06.2015,  
Laborunion Prof. Höll & Co. GmbH Niederlassung Adorf/Vogtl.  
Elsteraue 4

Seit 01.06.2015,  
Verkauf von Kräuterprodukten aus eigener Herstellung  
Inhaberin Christine Heinig

#### Zum 20 jährigen:

Seit 01.06.2000,  
Versicherungsmakler  
Inhaber Herr Guido Ender



**erfolg.werbung**

## Deutschland startet durch. Das #vwfüreuch-Paket<sup>1</sup>



Mobil bleiben  
und sicherer fahren

### Deutschland startet durch – starten Sie mit

Die Zeit ist reif für einen frischen Start. Entscheiden Sie sich jetzt für einen geprüften Jahreswagen von Volkswagen mit 0,00 %-Sonderfinanzierung<sup>1</sup> und attraktiven Raten. Dazu gibt es unser umfangreiches Mobilitätsangebot für ein sorgenfreies Fahrvergnügen.

- Mehr Sicherheit bei Job-Verlust<sup>2</sup>
- Wartung & Inspektion<sup>3</sup>
- Garantieverlängerung<sup>4</sup>
- Hol- und Bring-Service sowie kontaktlose Übergabe

### Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns an!

**Golf VII Highline R-Line 1.4 TSI 92 kW (125 PS)**  
EZ 04/2018, 15.900 km, urspr. UVP des Herstellers: 31.690,00 €. Ende der Garantiefahrtzeit<sup>4</sup> für dieses Fahrzeug: 06/2023 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

**Ausstattung:** Navigationsgerät "Discover Media", Radio "Composition Media", Komforttelefonie und Wireless charging (ohne LTE), "Guide & Inform" Laufzeit 1 Jahr, Geschwindigkeitsbegrenzungsanlage, Fernlichtassistent, Müdigkeitserkennung, Einparkhilfe vorn und hinten, Licht/Regensensor, Front Assist inkl. City ANB uvw.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 15.900 km.

Fahrzeugpreis:	19.990,00 €
Anzahlung:	2.900,00 €
Nettodarlehensbetrag:	17.090,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,00 %
Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Laufzeit:	36 Monate
Schlussrate:	10.296,08 €
Gesamtbetrag:	17.090,00 €
<b>36 mtl. Finanzierungsrate à</b>	<b>188,72 €</b>
<b>zzgl. #vwfüreuch-Paket à mtl.</b>	<b>9,99 €</b>
<b>36 mtl. Gesamtrate à</b>	<b>198,71 €</b>

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.<sup>5</sup>

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 06/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. <sup>1</sup> Gültig bis zum 31.07.2020 für Privatkunden, Laufzeiten 12 bis 48 Monate für ausgewählte Volkswagen Pkw-Jahreswagen. <sup>2</sup> Ein Angebot im Rahmen des beitragsfreien Ratenschutzes bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit. Maßgeblich sind die zugrunde liegenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) der Cardif Allgemeine Versicherung Stuttgart. <sup>3</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Mit dem monatlichen Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn und Material abgegolten. <sup>4</sup> Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantiefahrtzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter [volkswagen.de](http://volkswagen.de). <sup>5</sup> Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Jahreswagen  
von Volkswagen



AUTOHAUS  
**Meinhold**  
– einfach doppelt gut!

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Meinhold GmbH**  
Werkstraße 6, 08209 Auerbach  
Tel. 03744 25070, [www.autohaus-meinhold.de](http://www.autohaus-meinhold.de)

## Was blüht jetzt im Botanischen Garten Adorf?

Der neue Monat beginnt in diesem Jahr mit dem Pfingstfest. Der zurückliegende Mai wies zwar einige Niederschläge auf, aber wie die meisten Gärtner und Landwirte hätten wir uns für unseren Botanischen Garten auch etwas mehr davon gewünscht. Auch auf die Spätfröste im Mai hätten wir gerne verzichtet. Nichtsdestotrotz erstrahlt der Garten derzeit in einer großen und sehr artenreichen Blütenpracht. Beginnen wir - passend zum Monatsanfang - mit Pfingstrosen. Mehrere Arten davon gibt es in unsere Anlage. Geht man den Hauptweg nach oben, blickt man bald auf



Bild 1: Langwurzelige Bauern-Pfingstrose, *Paeonia peregrina* (großes Bild) Japanische Strauchpaeonie, *Paeonia lutea*-Hybride (kleines Bild)

einen stattlichen Busch mit vielen rosaroten Blüten von *Paeonia peregrina* (Bild 1, großes Bild). Mehrere deutsche Namen sind für die Art gebräuchlich, so z.B. Fremde Pfingstrose, Byzantinische Pfingstrose oder Langwurzelige Bauern-Pfingstrose. Die Art ist auf dem Balkan und in Griechenland sowie Italien beheimatet. Unser Exemplar steht schon seit vielen Jahren an Ort und Stelle und ist entsprechend groß. Viel höher als 70cm wird die Pflanze nicht. Es ist überliefert, dass die Art schon am Ende des 16. Jahrhunderts von Kleinasien nach Mitteleuropa (Österreich) eingeführt wurde. Seitdem ist sie in gärtnerischer Kultur.

Im Volksglauben der Balkanhalbinsel hat sie eine große Bedeutung. Eine weitere schöne Pfingstrose blüht bei den Kleingehölzen am Weg im hinteren Teil des Gartens (Bild 1, kleines Bild). Die gelben Blüten gehören zu einer stattlichen Pflanze eine Japanischen Strauchpaeonie, die wohl eine Hybride von *Paeonia lutea* mit einer anderen Art ist. Der stattliche Busch mit seinen verholzten Stielen ist über einen Meter hoch. Vom Balkan geht es nun in den Kaukasus. Dort blüht zurzeit eine sehr schöne Storchenschnabel-Art, *Geranium renardii*, der Kaukasus-Storchenschnabel. Die Kronblätter sind weiß mit feiner violetter Adernung. Die Laubblätter sind unverwechselbar mit rauher, fast runzeliger Oberfläche, ähnlich wie bei mancher Salbei-Art. Die Pflanze selbst wird kaum höher als 30cm; sie ist wintergrün und sollte auf gut durchlässigen, neutralen

### Es ist geschafft!

Der Vorstand des Vereins Botanischer Garten Adorf e.V. hatte sich schon längere Zeit mit der Rekonstruktion des vorhandenen maroden Gewächshauses im Gelände des Botanischen

Boden gepflanzt werden. Zuhause ist die Art im Westkaukasus, wo sie endemisch vorkommt. Sie wächst dort auf subalpinen bis alpine Wiesen zwischen 2200 und 3000 m. Die Gattung *Geranium* – Storchenschnabel – ist recht groß und umfasst ca. 400 Arten auf allen Kontinenten (außer Antarktis). Viele Arten sind seit Jahrhunderten in Kultur. Der deutsche Gattungsname „Storchenschnabel“ nimmt Bezug auf die Form der länglichen Fruchtstände. Kehren wir von Balkan und Kaukasus zurück in heimische Gefilde. Unsere Aufmerksamkeit gilt dem Großen Windrös-



Bild 2: Kaukasus-Storchenschnabel, *Geranium renardii*

chen *Anemone sylvestris* (Bild 3), für das es auch noch weitere deutsche Namen gibt. Die Gattung gehört zu den Hahnenfußgewächsen. Das Große Windröschen ist von Europa bis Asien verbreitet. In Deutschland wächst es in klimatisch begünstigten Regionen, vorzugsweise auf Kalk. In vielen Regionen ist



Bild 3: Großes Windröschen, *Anemone sylvestris*

die Pflanze selten geworden. Vor ca. einem halben Jahrhundert gab es auch im Vogtland noch einen kleinen Standort in Plauen auf einer geologischen Kalklinse. Der Standort fiel Bauvorhaben zum Opfer. Heute muss man z.B. nach Thüringen oder Franken fahren, um die Art am Naturstandort zu sehen. In unserem Garten finden wir sie bei den Waldpflanzen Eurasiens und noch zahlreicher oben im Kalktuff-Bereich. Die Pflanze wird 15-40cm hoch, die weißen Blütenblätter, meist 5, selten 6, werden 4-7cm lang.

Peter Renner

Garten Adorf befasst.

Ein Neubau des Gewächshauses wurde aus Kostengründen ausgeschlossen. Also waren schöpferische Ideen und Taten gefragt.



Die Außenmauern des Gewächshauses mussten stabilisiert werden, die Rahmen der Dachfenster des Gewächshauses wurden vollständig erneuert, ebenso die Auflageflächen für die Pflanzen und die Arbeitstische. Die Durchführung dieser Arbeiten war nur mit tatkräftiger Anleitung durch Armin Geipel und die großzügige Unterstützung des Vorhabens durch die Adorfer Bau GmbH möglich, sie stellte uneigennützig Räumlichkeiten und Technik für vorbereitende Arbeiten zur Verfügung. Von der Adorfer Bau GmbH wurden im Rahmen der Baudurchführung auch Transport-



arbeiten erledigt. Mit Enthusiasmus begannen im zeitigen Frühjahr 2020 Mitglieder des Vereins Botanischer Garten Adorf e.V. mit den Arbeiten vor Ort. Dann folgten gleich die ersten Dämpfer durch die Corona-Krise, Verzögerungen hatten sich eingestellt. Nach einigen Corona-Lockerungen und unter Beachtung der neuen Bedingungen wurden im Innenbereich des Gewächshauses die Arbeitstische aufgebaut und die Außenmauern gesichert. Dann erfolgten die ersten Betonarbeiten für den weiteren Innenausbau des Gewächshauses. Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt war das Auswechseln der vorhandenen alten Fensterrahmen. Es gab zahlreiche weitere kleinere Arbeiten von unseren Mitgliedern zu erledigen, dies

alles unter fachlicher Anleitung und Unterstützung von Armin Geipel. Am 4. Juni 2020 wurden dann die letzten Arbeiten am Gewächshaus mit einem Gesamtaufwand von ca. 4500 € an Fremdleistungen und Material erledigt. Nun kann dieses Gewächshaus wieder seine wesentliche Aufgabe zur Zucht von alpinen Pflanzen erfüllen. Ebenso kann die Vermehrung der Pflanzen über Samen und auch Stecklinge erfolgen für die Nachpflanzung in der Anlage selbst oder zur weiteren Verwendung dieser vermehrten Pflanzen in anderen Objekten. Ich möchte an dieser Stelle nochmals die Gelegenheit nutzen, um allen oben genannten Beteiligten Dank zu sagen für ihre Unterstützung bei der Rekonstruktion des Gewächshauses im Botanischen Garten in Adorf.

Übrigens lohnt ein Besuch des Botanischen Gartens Adorf derzeit wegen der aktuellen üppigen Blüte der Pflanzen besonders.

**Wolfgang Isaak,**  
Vereinsvorsitzender

**geh' fort, net ahstegg'n.**  
**ihr adorfer.stadtbote**

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



## ROZYNEK & BAUER

### BESTATTUNGEN

ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf  
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.



## Optik Blickfang

**Daniela Kollmus**

Augenoptikermeisterin

Badstrasse 3

08645 Bad Elster

Tel. 037437-2687

E-Mail [info@optik-blickfang.com](mailto:info@optik-blickfang.com)

[www.optik-blickfang.com](http://www.optik-blickfang.com)

### Veränderte Öffnungszeiten vom 15. Juni – 4. Juli 2020

Montag	9 – 13 Uhr	14 – 16 Uhr
Dienstag	9 – 13 Uhr	14 – 18 Uhr
Mittwoch	9 – 13 Uhr	
Donnerstag	9 – 13 Uhr	
Freitag	9 – 13 Uhr	14 – 18 Uhr
Samstag, 20. Juni	geschlossen	
Samstag, 27. Juni	9 – 12 Uhr	
Samstag, 4. Juli	geschlossen	

### Neu im Bestand der Stadtbibliothek Adorf/Vogtl.

**Oliver Becker**

„Das Geheimnis der Krähentochter“

Historischer Roman Die Stille eines abgelegenen Schwarzwaldtales und das gewaltige Tosen des Dreißigjährigen Krieges. Eine schöne Frau – und zwei Männer, die unterschiedlicher nicht sein können. Die wahre Liebe – und das wahre Böse

**Hanna Caspian**

„Gut Greifenau – Abendglanz“

Zwischen Tradition und wahrer Liebe –

das Schicksal einer Familie am Vorabend des Ersten Weltkrieges

**Nadia Murad „Ich bin Eure Stimme“** Das Mädchen, das dem Islamischen Staat entkam und gegen Gewalt und Versklavung kämpft, ausgezeichnet mit dem Friedensnobelpreis.

**Mhairi McFarlane „Wir in 3 Worten“**

Zu Unzeiten waren Rachel und Ben unzertrennlich. Beste Kumpels waren sie. Die Welt konnte ihnen nichts anhaben. Doch in der Nacht vor der Abschlussfeier

ist etwas passiert. Seitdem haben sie sich nicht mehr gesehen. Zehn Jahre und 781 erfolglose Google-Suchen später stehen sie sich plötzlich unerwartet gegenüber.

**Lesen Sie doch wieder mal ein gutes Buch.**

Die Stadtbibliothek ist für Sie

Montag

10:00 Uhr – 17:00 Uhr

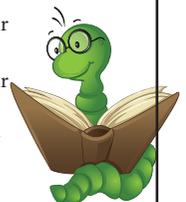
Mittwoch

13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Freitag

8:00 Uhr – 12:00 Uhr

geöffnet.





Sozialtherapeutische Wohnstätte  
 Außenwohngruppen  
 Ambulant Betreutes Wohnen  
 Ambulant Betreute Seniorengruppe  
 Sozialtherapeutische Tagesstätte  
 Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle  
 Betreutes Wohnen in Familien  
**Soziotherapie**  
**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle**  
**Plauen - Außenstelle Adorf -**



**Juni/Juli 2020 Schillerstraße 23 08626 Adorf**  
**Tel.: 037423-13 30 44 Di/Do • Fax: 037423-13 30 43**  
**(Mo, Mi, Fr: 03741-133 119 Plauen)**  
**kobs-adorf@paritas-plauen.de • www.paritas-plauen.de**

Die Kontakt- und Beratungsstelle ist ein offener Treff für Menschen mit psychosozialen Problemen sowie deren Angehörige und bietet:

- Unterstützung nach Klinikaufenthalten
  - Anregung zur sinnvollen Tages- und Freizeitgestaltung
  - Hilfestellung und Beratung bei Problemen der Alltagsbewältigung
- In einer Gruppe können Sie:**
- gemeinsame Wanderungen, Ausflüge, Feste mit planen und daran teilnehmen
  - sich in Gesprächsrunden über verschiedene Themen austauschen

**Wir bieten Einzelberatung für Menschen:**

- die sich seelisch belastet fühlen
- die psychisch erkrankt sind
- die sich in Umbruchssituationen ihres Lebens befinden
- die seelisch und körperlich gesund bleiben wollen
- die Angehörige oder Vertrauenspersonen psychisch erkrankter Menschen sind
- die über weitere psychiatrische Angebote informiert werden wollen

**Wir haben für Sie geöffnet:**

dienstags 11.00 - 16.00 Uhr  
 donnerstags 16.30 - 19.00 Uhr  
 Beratungszeit Bitte mit Terminvereinbarung!  
 Gruppenangebote in der Begegnungsstätte  
 dienstags: 13.00 – 15.00 Uhr:

Außenaktivität oder/und  
 Gedächtnistraining oder/ und Kreativrunde  
 donnerstags: 16.30 – 18.00 Uhr: „Treffpunkt“ Gesellschaftsspiele oder/und  
 Musik in kleiner Gruppe oder/ und  
 „Terrassensitzung“ oder/ und  
 Spaziergang in kleiner Gruppe  
 Unsere derzeitigen Regelungen:  
 Sollten Sie Erkältungssymptome oder Fieber haben, ist das Betreten der  
 KOBs verboten!

Bei Besuch der KOBs bitte klingeln – wir öffnen Ihnen die Türe!  
 Tragen Sie bitte eine Mund-Nasen- Bedeckung beim Eintreten. Wenn  
 der vorgegebene Mindestabstand von 1,50 m eingehalten wird, ist dies  
 während der Gruppenangebote nicht mehr verpflichtend.  
 Das Zubereiten von Speisen ist im Moment nicht möglich.  
 Derzeit sind nur Kleingruppen mit max. 5 Personen + 1 Mitarbeiterin  
 möglich.

**Sehr geehrte Besucher\*innen!**

Aufgrund der gebotenen Präventionsmaßnahmen zum Schutz vor dem  
 Corona-Virus, können wir unsere Angebote nur mit Einschränkungen und  
 unter Vorbehalt planen.

Bitte erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig, ob und in welcher Form unsere  
 Angebote stattfinden werden (vor allem Anmeldungen sind unbedingt  
 notwendig!).

Auf unserer Internetseite [www.plauen-paritas.de](http://www.plauen-paritas.de)  
 und am Büro der PARITAS gGmbH in der Schillerstraße 23  
 finden Sie immer aktuelle Informationen dazu.

Besonderes im Juni/Juli 2020

Dienstag, den 09.06.2020 Treff um 11.00 Uhr  
 am Eingang Botanischer Garten

(bitte an Eintrittsgeld und eigene Verpflegung denken)

Donnerstag, den 25.06.2020

aus betrieblichen Gründen geschlossen

Dienstag, den 30.06.2020 sowie Donnerstag, den 02.07.2020

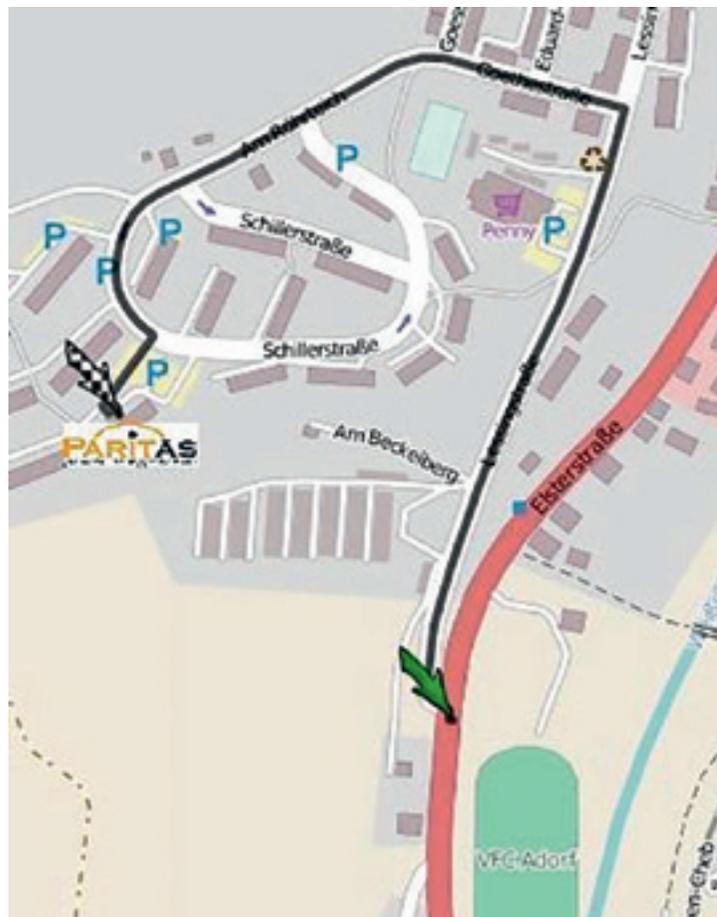
Grillen auf holländische Art – Grill wird angeheizt und jeder bringt das,  
 was er gegrillt haben möchte, selbst mit

Dienstag, den 07.07.2020 Wanderung mit der KOBs Plauen

Donnerstag, den 16.07.2020 17.30 Uhr Kunstbetrachtung

Dienstag, den 28.07.2020 Stern-Wanderung/Geländespiel

Start 11 Uhr; Schillerstraße 23



**Aus kleinem Anfang entspringen alle Dinge.**

Marcus Tullius Cicero

**Sie können uns aufsuchen bei:**

- eigener psychischer Erkrankung,
- Erkrankungen von Angehörigen,
- seelischen Problemen, Kontaktschwierigkeiten,
- Einsamkeit ...

Ein Besuch in der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle – oft ein erster Schritt, Hilfe zu finden.

Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

Selbstverständlich unterliegen wir der Schweigepflicht.

**Die Kontaktstelle befindet sich in der „Begegnungsstätte“**

Schillerstraße 23, Adorf (Erdgeschoß rechts)  
Elsterstraße Richtung Bad Elster

- in Höhe des Sportplatzes scharf rechts abbiegen in die Lessingstraße
- vorbei am Penny-Markt

-1. Querstraße links (Goethestraße),  
Hauptstraße verlassen u. links halten

„Am Röhrtich“, dann der Schillerstraße folgen;

4. Querstraße links

Bus: Haltestelle Elstercafe Fußweg über Treppen zur  
Lessingstraße oder wie oben

# Bürgerbus fährt wieder!

Bedingt durch die Corona-Pandemie erfolgt die Wiederaufnahme vorerst eingeschränkt an zwei Tagen pro Woche statt an drei Tagen. Bis auf weiteres ist dies in Adorf dienstags und donnerstags (Linie 96). In den Bussen selbst wird ein abgestimmtes Hygienekonzept

dem Schutz von Fahrgästen und Fahrern dienen. Ein großes Dankeschön im Namen des Vorstandes des Bürgerbus Vogtland e. V. geht hier an unsere ehrenamtlichen Fahrer, die sich bereit erklärt haben, unter diesen besonderen Umständen, die die Corona-Pandemie

momentan mit sich bringt, wieder für unsere Bürgerinnen und

Bürger sowie Gäste die Bürgerbusse zu fahren. Vielen Dank!




Wie neu! 1/2 Size Gitarre für grund-  
schüler mit Liederbuch, Tasche für  
89,- € zu verkaufen.  
Telefon 0163-3224551

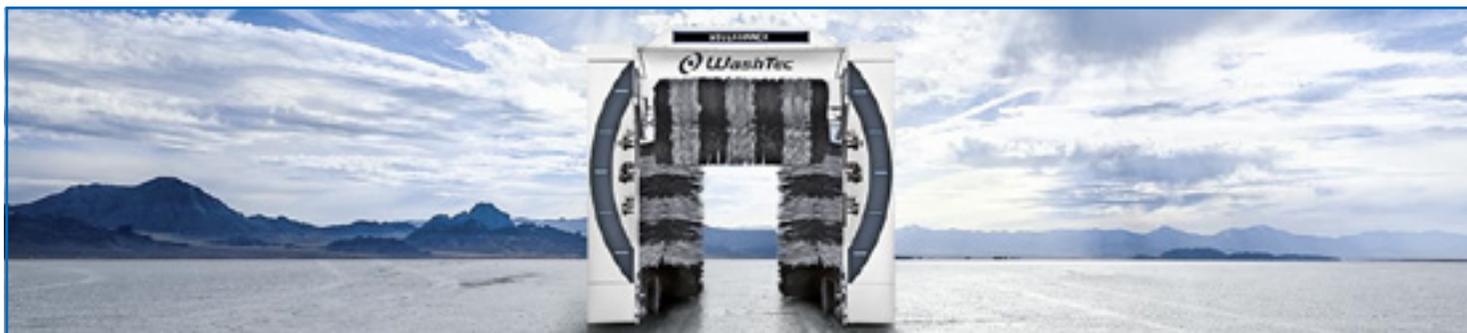
Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz  
Telefon 037423 3244 und 037421 123928  
Gerne mit vorheriger Terminvereinbarung!

WIR BRINGEN  
**IHRE KÜCHE**  
ZUM KOCHEN!

**küchenStudio**  
BEIDLER GHH

Montag - Freitag  
9:00 - 12:30 u. 13:30 - 18:00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Küchenteam Seidler



Werte Kunden!

Unsere Waschanlage hat weiterhin für Sie geöffnet!

Ihr Team der

**Agrargenossenschaft „Oberes Vogtland“ eG**

**Sorger Straße 25, 08626 Adorf/Vogtl.**

Waschmarken erhalten Sie bei den Firmen:

Raiffeisen-Handelsgenossenschaft Adorf, Markneukirchner Straße 56, 08626 Adorf/Vogtl.

EMS Elektro- und Montageservice GmbH, Schulstraße 10, 08626 Adorf/Vogtl.

Blumen Möbius, Lessingstraße 3, 08626 Adorf/Vogtl.

**Öffnungszeiten:**

Montag – Freitag 07.00 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag 09.00 Uhr – 14.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen bleibt die Waschanlage geschlossen!

**Preisliste:**

Programm	Bezeichnung	Preis	Wertkarten (10er)
1	Shampoo Wäsche	3,50 EUR	30,00 EUR
2	Shampoo Wäsche Trocknen	5,00 EUR	45,00 EUR
3	Shampoo Wäsche Trocknen Wachsen	6,50 EUR	60,00 EUR
4	Vorwäsche Aktivschaum Shampoo Wäsche Trocknen Wachsen	8,00 EUR	75,00 EUR